

Bei der Generalversammlung wurde Bilanz gezogen / Torjägerkanone verliehen

Vorstandschaft nun als Team

Berichte, Ehrungen und die Neuwahlen der Vorstandschaft standen auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Freizeitsportvereins Walldürn am 21. Februar 2015 im Gasthaus Hirsch. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Giebel gab Schriftführer Heiko Müller einen Überblick über den Spielbetrieb und die nicht-sportlichen Aktivitäten.

Bei 50 Trainingseinheiten 2014 lag Joachim Dörr mit 47 Einheiten vorn, gefolgt von Gerd Straub (39) sowie Alexander Dörr und Andreas Stölzel (je 37). Der Trainingsbesuch lag durchschnittlich bei 14,34 Teilnehmern. Insgesamt nahmen im abgelaufenen Jahr 40 Mitglieder am Trainingsbetrieb teil. Trainingshighlights waren die Besuche des Soccerparks in Aschaffenburg.

Bei insgesamt 25 Spielen im Jahr 2014 gab es 12 Siege, 4 Remis und 9 Niederlagen. Die Tordifferenz war ebenso positiv mit 59:47 Toren. Die Erfolge seit der letzten Generalversammlung waren vier zweite Plätze bei der Eintracht, beim eigenen FSV-Turnier (Aktive und Nichtaktive) sowie beim FSV Hornbach.

Bei den 20 Spielen war Gerd Straub mit 18 Einsätzen der Aktivste. Ihm folgen Marian Eichberger mit 15 Spielen sowie Andreas Stölzel und Günter Rabl mit jeweils 14 Einsätzen.

Bei der Torjägerkanone lag diesmal Gerd Straub mit 6 Treffern an der Spitze. Ihm folgten Thomas Kaiser mit 5 und Günter Rabl, Marian Eichberger und Denis Kerec mit je 4 Toren.

Zu den übrigen Vereinsaktivitäten informierte der Schriftführer über das Vereinsvergleichsschießen 2015, an dem der FSV zum 23. Mal teilnahm. Immer dabei war FSV Dauerbrenner Georg Priwitzer, dem auch wieder die Organisation für den FSV oblag. Stefan Spreitzenbarth liegt nun in der vereinsinternen Rangliste mit 136 Ringen vor Heinz-Peter Grießer (133) und Georg Priwitzer (131).

Zu einem fixen Termin im Vereinsleben des FSV ist auch die alljährliche Grillfeier geworden. Seit 2011 geht man da ja neue Wege und so fand auch im Juni 2014 die Feier wieder in der benachbarten Quetschenmetropole bei Andi Stölzel statt. Die Bulldogscheune in der Rosenstraße wurde wieder zum Fußball- und Feiertempel, da an diesem Tag auch noch das WM-Spiel Deutschland-Ghana stattfand.

Beim Gaudi-Abend der Vereine am Blumen- und Lichterfest belegten die FSV-Jungs Platz 2 hinter den Stadtwerken.

Ende Oktober fuhr man dann zu Faust nach Miltenberg zur 24. FSV Brauereibesichtigung. Geehrt wurden bei diesem Event Heinz-Peter Grießer für 20 Teilnahmen und der erstmals verliehene „Kobolds-Orden“ ging an Tom Schulze.

Die Jahresabschlussfeier fand in Andys Raketenstube mit wiederum großem Zuspruch zum Jahreswechsel statt.

Ende 2014 war es dann wieder soweit: Das 18. FSV Turnier stand an. Und es wurde ein tolles Turnier mit einem guten wirtschaftlichen Ergebnis und Super Stimmung. Als Sieger bei den Nicht Aktiven ging die Eintracht AH hervor, bei den Aktiven setzte sich wieder mal der Club 92 durch. Beim abschließenden Neunmeterschiessen hatte der Club dann die Nase vorn und holte den Wanderpokal der Stadt Walldürn.

Den detaillierten Kassenbericht erstattete Kassenwart Joachim Dörr. Für die beiden Kassenprüfer Olaf Handtusch und Robert Bleifuß informierte Handtusch über die durchgeführte Kassenprüfung, stellte hierbei eine ordnungsgemäße Kassenführung fest, und beantragte die Entlastung des Kassenwarts, die einstimmig erfolgte.

Vorsitzender Jürgen Giebel ging in seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht ergänzend zu den Ausführungen des Schriftführers speziell auf das gute Miteinander im FSV ein, das zu einem harmonischen Vereinsleben führte und den FSV wieder ein Stück voranbrachte.

Es informiert über die vier stattgefundenen Vorstandssitzungen und die Jubilare, die 2014 einen „runden“ Geburtstag feierten. Hier überbrachte der Verein Glückwünsche und ein Präsent.

Finanziell steht der Verein nach wie vor auf sehr gesunden Beinen.

Erfreuliches gab es auch von den Mitgliederzahlen zu berichten. Zwei Abgängen stehen drei Neuzugänge gegenüber, so dass die aktuelle Mitgliederzahl 129 beträgt.. Giebel dankte allen, die sich für den FSV engagiert und ihn unterstützt haben.

Er informiert über die gelungene Einführung des Stumber-Kabbs, der wöchentlich vergeben wird und über die weiteren Sportangebote des FSV neben dem Fußball.

Als ein Highlight 2014 wertet Giebel den Kabarett-Abend mit Rolf Miller, der bei ausverkauftem Haus ein toller Erfolg für den Verein und den Künstler wurde.

In einem Ausblick kündigt er für 2015 einen Vereinsausflug an, wobei hierzu nähere Informationen noch folgen.

Der Dank des Vorsitzenden ging an alle Vorstandsmitglieder, die Spielführer, die Mitglieder des Vergnügungsausschusses und alle Helfer(innen) aus dem Verein, ohne deren Mithilfe vieles nicht machbar gewesen wäre. An Zeugwartin Annette Winkler-Straub und Webmaster Alexander Dörr überreicht er ein Präsent. Weiter dankt Jürgen Giebel den Spendern und Gönnern des Vereins, der Stadt Walldürn, der Bundeswehr, dem SV Rippberg sowie der Walldürner Geschäftswelt für die gewährte Unterstützung.

Die von Mitglied Jörg Schnell beantragte Entlastung der Gesamtvorstandschaft erfolgte einstimmig.

Beim Punkt Ehrungen überreichte Giebel ein Präsent und eine Urkunde für zehnjährige Mitgliedschaft im Verein an Stephan Stich, Gerd Straub, Thomas Neid, Danijel Kerec und Alexander Pahr.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt: Markus Hahn und Ralf Gaiser.



Im Anschluss informiert Vorsitzender Giebel über eine beabsichtigte Satzungsänderung, wonach anstelle des 1. und 2. Vorsitzenden künftig ein bis zu dreiköpfiges Vorstandsteam den Verein leiten soll. Daneben soll ein stellvertretender Gerätewart als stimmberechtigtes Mitglied in die Vorstandschaft aufgenommen werden. Nach kurzer Diskussion wird dieser Satzungsänderung zugestimmt.

Die Neuwahlen der erweiterten Vorstandschaft fanden unter Leitung von Dieter Enders, Jörg Schnell und Olaf Handtusch statt, wobei die Vorstandsämter für die nächsten beiden Jahre wie folgt besetzt werden:

Vorstandsteam: Jürgen Giebel, Andreas Stölzel, Alexander Dörr
Schriftführer Heiko Müller
Kassenwart Joachim Dörr
Gerätewarte Gerd Straub und Stefan Spreitzenbarth
Kassenprüfer Robert Bleifuß und Olaf Handtusch
Spielführer Marian Eichberger und Gerd Straub
Vergnügungsausschuss Werner Heß, Dieter Enders, Olaf Handtusch, Thorsten Müller, Sebastian Enders, Andreas Rau und Jörg Schnell

Die aus der erweiterten Vorstandschaft ausscheidenden Mitglieder Heiko Hussong (Gerätewart seit 2009) Thomas Neid (Spielführer seit 2005) und Isabella Walter (Vergnügungsausschuss seit 2006) erhielten ein Präsent.

Abschließend dankt Giebel allen Vereinsmitgliedern für die Zusammenarbeit im Verein und wertet den FSV als feste Größe im Waldürner Vereinsgeschehen.

Mit dem Dank von Andreas Stölzel an Jürgen Giebel für die Leitung der harmonisch verlaufenen Generalversammlung und seine im abgelaufenen Vereinsjahr 2014 geleistete Arbeit endete die Versammlung.